Deutschland macht den Hörtest - Ab 2. Mai 2012 gehen die Hörmobile der Fördergemeinschaft Gutes Hören wieder auf die große Hörtour.

(ddp direct) FGH, 2012 Am 2. Mai starten drei vollausgestattete Hörmobile zur großen Hörtour 2012. Im Gepäck haben die mobilen Hörbotschafter viele Informationen rund um das gute Hören. An vorderster Stelle stehen dabei die kostenlosen Hörchecks, die von den Hörexperten der örtlichen FGH-Partner in der schalldichten Kabine des Hörmobils durchgeführt werden. Hörminderungen sind weiter verbreitet, als viele Menschen denken, sagt Burkhard Stropahl, FGH-Geschäftsführer und Hörakustikermeister. Unsere Experten haben auf der letztjährigen Hörtour bereits bei 27% der Jugendlichen bis 20 Jahren leichte Hörminderungen festgestellt. Insgesamt wiesen sogar 38% aller Teilnehmer mittel- bis hochgradige Hörminderungen auf, die den Betroffenen zum Teil noch nicht einmal bewusst waren.

Da Hörminderungen sich schleichend einstellen, werden sie in vielen Fällen anfangs nicht bemerkt. Das Verstehen vor allem in geräuschvoller Umgebung verschlechtert sich dabei unmerklich, so dass die Gefahr der Gewöhnung gegeben ist. Vor diesem Hintergrund setzt die Fördergemeinschaft Gutes Hören auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die Wichtigkeit des Hörens und die Gefahren des Hörverlusts, sowie die Durchführung von regelmäßigen Hörtests ab ca. 40 Jahren im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge. Die Hörakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bieten darüber hinaus professionellen Service von der umfassenden Anpassung bis hin zum kostenlosen Testen von Hörsystemen.

Mit der Hörtour leisten die Fördergemeinschaft Gutes Hören und ihre Partner-Hörakustiker einen entscheidenden Beitrag zur Hörgesundheit, fügt Burkhard Stropahl hinzu, denn unsere Hörtour-Aktionen treffen alljährlich auf eine so große Resonanz, dass wir in diesem Jahr von Mai bis Oktober rund 300 Standorte in Deutschland bereisen werden . Das sind 50% mehr als im Vorjahr. Die Hörtour 2012, deutschlandweit in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen mit Informationen rund um das Hören und kostenlosen Hörtests: weitere Informationen, Termine und Orte im Internet unter www. fgh-info.de.

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/14685p

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.
de/gesundheit/deutschland-macht-den-hoertest-ab-2-mai-2012-gehen-die-hoermobile-der-foerdergemeinschaft-gutes-hoeren-wieder-auf-die-grosse-hoertour-44874

=== Deutschland macht den Hörtest - Ab 2. Mai 2012 bei der deutschlandweiten Hörtour der Fördergemeinschaft Gutes Hören (Bild) ===

Die Hörtour 2012, deutschlandweit in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen mit Informationen rund um das Hören und mit kostenlosen Hörtests: Termine und Orte unter www.fgh-info.de

Shortlink:
http://shortpr.com/7kiha5

Permanentlink:
http://www.themenportal.
de/bilder/deutschland-macht-den-hoertest-ab-2-mai-2012-bei-der-deutschlandweiten-hoertour-der-foerdergemeinschaft-gutes-hoeren

Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

presse@fgh-info.de

Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr
Königstraße 52
30175 Hannover

fgh-info.de
presse@fgh-info.de

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernern Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen meistens nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Freiwillige Mitglieder in der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind deutschlandweit rund 1.500 Meisterbetriebe für Hörakustik. Das gemeinsame Ziel der FGH-Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal www.fgh-info.de bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen bestellt und schnell ein FGH-Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH-Partner suchen. Die Mitgliedsbetriebe der Fördergemeinschaft stehen für eine große Auswahl von Hörlosungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol zu erkennen.

Anlage: Bild